



Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie Zentrum für Craniomandibuläre Dysfunktion Westpfalz in Kaiserslautern

Große Nachfrage in der Westpfalz

Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie seit elf Monaten in Kaiserslautern-Erzhütten ansässig

Nach elf Monaten Präsenz in Kaiserslautern ist sich Andreas Valentin sicher, dass es eine gute Entscheidung war, im Stadtteil Erzhütten die Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie zu eröffnen. Das angegliederte Zentrum für Craniomandibuläre Dysfunktion Westpfalz verweist auf sein Spezialgebiet.

Valentin ist Gastprofessor an einer Universität in Japan, und er trägt zwei Dokortitel vor seinem Namen. Der Facharzt für Oralchirurgie bildet den Kopf der Zahnmedizinischen Klinik am Wasserturm in Mannheim. Seit der Eröffnung der Praxis und Tagesklinik in Kaiserslautern im Mai 2017 ist er nun auch in der Westpfalz gesetzt, ein Schritt, den er in keiner Weise bedauert.

„Der Bedarf ist riesengroß, viel mehr als erwartet“, hält er fest, „insbesondere auf dem Gebiet der craniomandibulären Dysfunktion.“ Dieses Krankheitsbild, kurz CMD genannt, bezeichnet eine Fehlfunktion des Kiefergelenks und der beteiligten Muskeln und Knochen. Für Patienten geht es häufig mit Schmerzen einher, deren Ursachen oft erst spät erkannt werden.

In der Zahnarztpraxis mit angeschlossener Tagesklinik werden alle klassischen Behandlungen der modernen Zahnheilkunde sowie oralchirurgische Eingriffe durchgeführt. Schwerpunkte des Leistungsspektrums liegen auf der Parodontologie, Implantologie, zahnästhetischen Be-



handlungen und Eingriffen unter Teil- oder Vollnarkose. Dabei verfolgt das Team einen ganzheitlichen Ansatz. „Wir sind auf die interdisziplinäre Funktionsdiagnostik und

-behandlung spezialisiert und betrachten die Zähne des Patienten in Zusammenhang mit anderen Körperfunktionen“,



Sind für die Patienten in Kaiserslautern-Erzhütten da: Inhaber Andreas Valentin (links), Oberärztin Elisabeth Werchau (oben) und Zahnarzt Tobias Fütterer (unten).

FOTOS: VALENTIN/FREI

beschreibt Valentin die Herangehensweise.

Auf dem Gebiet der Implantologie, auf dem Valentin ausgewiesener Experte ist, kön-

nen ein oder eine gesamte Zahnreihe ersetzt werden und es ist ebenfalls möglich, Sofortimplantate zu setzen. Zur Zahnästhetik gehören die professionelle Reinigung, das Bleichen von Verfärbungen oder das Aufkleben von Verblendschalen, etwa um kleine Lücken unsichtbar werden zu lassen. Auch wird die Parodontitis, eine durch Bakterien verursachte Zahnbettterkrankung, die zum Verlust von gesunden Zähnen führt, behandelt. Ebenso führt das Team vorbeugende Maßnahmen durch. Neben Valentin sind Oberärztin Elisabeth Werchau und Zahnarzt Tobias Fütterer auf der Erzhütten tätig, wobei der Klinikchef auch an der Zahnmedizinischen Klinik am Wasserturm in Mannheim arbeitet, die er seit 27 Jahren leitet. Dort befindet sich auch ein zahntechnisches Labor, in dem Zahnersatz auch für die Kaiserslauterer Praxis angefertigt wird.

Die Praxis und Tagesklinik ist telefonisch Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 12 bis 19 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr erreichbar. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Eine ausreichende Zahl an Parkplätzen befindet sich neben dem Eingang und in der Straße. | Imo

INFO

Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie mit Zentrum für Craniomandibuläre Dysfunktion Westpfalz, Mühlbergstraße 8, 67659 Kaiserslautern, Telefon 0631 41486355, www.z-c-w.com

Der Biss muss stimmen

CMD kann orthopädische Beschwerden hervorrufen – Spezielles Behandlungskonzept

Unter einer Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) leiden nach Angaben von Andreas Valentin, Inhaber der Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie mit dem CMD-Zentrum Westpfalz in Kaiserslautern, 20 Prozent der Bevölkerung. Die Behandlung dieses Krankheitsbildes ist eines seiner Spezialgebiete.

Wie er sagt, steige die Zahl der an CMD leidenden Menschen, wobei die Mehrzahl Frauen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren seien. Betroffene können unter Kopf-, Rücken, Knie- und Hüftschmerzen oder Ohrgeräuschen leiden. „Wenn die Zähne beim lockeren Beißen nicht mehr richtig aufeinander pas-

sen, beginnt ein Teufelskreislauf. Ihn kann man nur dann unterbrechen, wenn das Kiefergelenk wieder richtig steht“, sagt Valentin.

Wenn die Zähne nicht richtig aufeinander passen, versuche die Muskulatur einen Ausgleich zu schaffen und verhärtet, was wiederum die korrekte Gelenkstellung verhindere, führt er aus. Um dem entgegenzuwirken, sei eine interdisziplinäre und ganzheitliche Betrachtungsweise unabdingbar.

Dieses sogenannte „ZKW Body Balance“-System, nach dem er arbeitet, umfasst unterschiedliche Diagnose- und Therapieverfahren, die aufeinander aufgebaut und abgestimmt sind. Dazu gehört eine klinisch-

manuelle Untersuchung der Kiefergelenkfunktion sowie eine computergestützte dreidimensionale Bewegungsanalyse und Vermessung, auch werden Ultraschall- und Kernspintuntersuchungen durchgeführt.

Basierend auf diesen Ergebnissen erhält der Patient eine neuromuskuläre Schiene, die das Kiefergelenk in eine richtige Stellung bringt und zu einer Lockerung der Muskulatur führt. Diese Schiene wird einmal wöchentlich auf Störkontakte überprüft und bei Bedarf nachgearbeitet. „In dieser ersten Phase, die zwischen vier und sechs Wochen dauert, wird eine Beschwerdeverbesserung von 30 bis 50 Prozent erzielt“, weist Valentin hin.

Anhand der gewonnenen Daten kann anschließend eine Versorgung mit einer Korrekturschiene, einem Implantat oder anderen Maßnahmen erfolgen. Zusätzlich können begleitende Behandlungen wie Physiotherapie angezeigt sein. „Nach zwei bis drei Monaten erreicht man eine Verbesserung von 70 bis 90 Prozent“, macht Valentin deutlich. Er übernimmt auch für Kollegen funktionsdiagnostische und therapeutische Vorbereitungen.

Die Kosten für die CMD-Therapie werden nicht von gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Patienten erhalten nach einer Voruntersuchung auf Wunsch einen detaillierten Behandlungsplan. | Imo

Mit viel Natur ringsum



Mit Glasfassade: der Eingang zur Zahnarztpraxis und Tagesklinik. ARCHIVFOTO: KLEIN

Die Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie im Kaiserslauterer Stadtteil Erzhütten erstreckt sich über den rechten Trakt des Gebäudes.

Sie ist insgesamt über 300 Quadratmeter groß und umfasst drei Behandlungszimmer, von denen eines als Operationsraum genutzt wird. Zusätzlich verfügt sie über einen Aufwacheraum, in dem Patienten nach einer Vollnarkose zu sich kommen. Anmeldung und Wartezimmer werden mit einer zweiten Arztpraxis geteilt.

Die ruhige Stadtrandlage mit Grün ringsum wirkt sich angenehm auf die Patienten aus. Vom Wartezimmer blicken sie in den parkähnlichen Garten mit angrenzendem Waldgebiet. Die Räume sind ebenerdig zugänglich, ansprechend und freundlich gestaltet und verfügen über eine moderne Ausstattung. | Imo

Zur Sache: CMD-Selbstcheck

Auch wenn es sich ungewöhnlich anhört, bei Kopf- und Rückenschmerzen zum Zahnarzt zu gehen, rät Andreas Valentin, Inhaber der Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie in Erzhütten, dazu.

Als Spezialist auf dem Gebiet der Craniomandibulären Dysfunktion (CMD), was laienhaft als „falscher Biss“ bezeichnet werden kann, hat er für Patienten einen Selbstcheck entworfen. Bei diesem Test können Betroffene anhand eines Fragenkatalogs in Kürze selbst heraus-

finden, ob die Symptome, unter denen sie leiden, von einer CMD herrühren können. Unter anderem wird gefragt, ob mit den Zähnen geknirscht wird oder ob der Mund nicht mehr so weit geöffnet werden kann. Auch Schmerzen in der Halswirbelsäule und im Schulter-Nacken-Bereich können daher rühren. Selbst Ohrgeräusche und Depressionen können zu diesem Krankheitsbild gehören.

Der Flyer mit dem Test und zusätzlichen Informationen ist in der Praxis erhältlich. | Imo



Für exakte Ergebnisse: Klinikleiter Andreas Valentin bei computergestützten Messungen. FOTO: VALENTIN/FREI

Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie

Zentrum für Craniomandibuläre Dysfunktion Westpfalz



Unsere Leistungen/ Schwerpunkte

In erster Linie ist unsere Tagesklinik für überweisende Zahnärzte in allen Bereichen der oralchirurgisch-zahnärztlichen Versorgung tätig.

Neben den klassischen Therapien wie Weisheitszahnentfernung, Zystenentfernung, Wurzelspitzenresektionen u.v.a.m. sind wir auf Implantat-Versorgungen und parodontalchirurgische Maßnahmen spezialisiert.

Eine weitere Spezialisierung unserer Klinik liegt in der Diagnose und Behandlung von Kiefergelenk- und Halswirbelsäulenbeschwerden (CMD).

Überweiserpraxis für Oralchirurgie

Kinder-Oralchirurgie (auch in Vollnarkose)

Implantologie

Zahnfleischbehandlung

Parodontologie

CMD-Therapie

(Kiefergelenkschmerz, Kopfschmerz)

Zahnarztpraxis und Tagesklinik für Oralchirurgie



Zentrum für Craniomandibuläre Dysfunktion Westpfalz



since 1991

Zahnmedizinische Klinik am Wasserturm
Klinik. Praxis. Institut | Mannheim
07, 13 (Planken)
D-68161 Mannheim
Fon 06 21-2 81 11
www.z-k.w.com

I ❤️ PFALZ

Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

rheinfalz.de/card

Zahnmedizinisches Labor am Wasserturm
Klinik. Praxis. Institut | Mannheim
07, 13 (Planken) · D-68161 Mannheim
Fon 06 21-2 81 11 · www.z-k.w.com



Klinikleitung:
Vis. Prof. Dr. Dr. A. Valentin
Mühlbergstraße 8
D-67659 Kaiserslautern
Fon 0631 41486355
Fax 0631 41486356
rezeption@z-c-w.com
www.z-c-w.com